

+++ PRESSEinformation +++

Konflikt um Kreisgruppen-Vorstand

BUND-Landesvorstand fasst Beschluss

Düsseldorf, 09.10.2012 | Der Konflikt mit dem Vorstand der BUND-Kreisgruppe Minden-Lübbecke hat erneut den NRW-Landesvorstand des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland beschäftigt. Unter Berücksichtigung des Abschlussberichts zur Kassenprüfung am 20. September 2012 und in Würdigung der mit den Beteiligten geführten Gespräche sowie der sonstigen Vorkommnisse hat der Landesvorstand am gestrigen Abend in Düsseldorf einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

- Der Landesvorstand dankt insbesondere der Kassenprüferin Petra Schmidt-Niersmann sowie den weiteren beteiligten Personen ausdrücklich dafür, dass die Kassenprüfung nun endlich durchgeführt werden konnte.
- Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Kassenprüfung, der mangelnden Einsicht in die Defizite der Kassenführung, der fehlenden Bereitschaft zu weiteren Abstimmungsgesprächen sowie der weiter aufrecht gehaltenen unwahren, ehrenrührigen und im Ergebnis verbandsschädigenden Vorwürfe und Einlassungen von Mitgliedern des bisherigen Kreisgruppenvorstands in diversen Emails an offensichtlich große Verteiler und gegenüber den Medien bleibt die Suspendierung des bisherigen Kreisgruppenvorstandes (Entziehung der Vertretungsberechtigung) bestehen.
- Der Landesvorstand weist diese Vorwürfe, die mit Email vom 29.8.2012 an einen großen Verteiler versandt wurden, insgesamt als völlig unzutreffend und böswillig zurück. Mit Blick auf die hierin enthaltenen Aussagen hinsichtlich der Arbeit und Aktivitäten der Kreisgruppen wird das Kreisgruppenforum hierzu um Stellungnahme gebeten.
- Der Landesvorstand sieht die Notwendigkeit, die Entscheidung über die zukünftige Entwicklung der Kreisgruppe basisdemokratisch von den Mitgliedern treffen zu lassen. Der Landesvorstand beschließt daher, schnellstmöglich zu einer weiteren außerordentlichen Mitgliederversammlung der BUND KG Minden-Lübbecke einzuladen.
- Bei dieser Mitgliederversammlung soll der Kassenprüfungsbericht den Mitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.
- Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung sollen angesichts der bisherigen Entwicklungen die Abwahl des noch verbliebenen bisherigen Vorstands der Kreisgruppe und Neuwahl eines Kreisgruppenvorstands sein.

Anhang: Auszug aus dem Bericht der Kassenprüferin vom 28. September 2012

Abschließende Beurteilung

Die Kassenführung der Kreisgruppe Minden-Lübbecke entspricht in wesentlichen Punkten nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Sie verstößt des weiteren gegen die Haushalts- und Finanzordnung des Landesverbandes.

Des weiteren wurden Verstöße gegen die Vorschriften der Abgabenordnung festgestellt, die die Gemeinnützigkeit gefährden könnten.

Es gab keine erhebliche persönliche Vorteilsnahme.

Die Ausgaben wurden für die satzungsgemäßen Ziele verwendet.

Es wurde gegen ausdrückliche Weisung der Landesgeschäftsstelle verstoßen.

Dinslaken, 28.09.2012

Petra Schmidt-Niersmann

NRW-Pressesabo - Der Pressedienst des BUND-Landesverbandes NRW; Redaktion: Dirk Jansen, Geschäftsleiter und Pressesprecher; Tel. 0211 / 30 20 05 22; dirk.jansen@bund.net, www.bund-nrw.de